

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 18 (2003)
Heft: 9

Rubrik: Stellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE

Pour compléter son équipe, les Archives littéraires suisses de la Bibliothèque nationale suisse BN cherchent

deux archivistes spécialisés/ées (à 100%)

(l'un/e de langue maternelle allemande, l'autre française)

Ces deux personnes seront chargées de gérer les fonds et archives des auteurs suisses selon le standard d'archivage international Encoded Archival Description (EAD). De bonnes connaissances d'au moins une seconde langue nationale ainsi que du milieu littéraire suisse sont indispensables. Vous avez déjà exercé une activité similaire auprès d'une institution d'archives ou au département des manuscrits d'une bibliothèque. Vous disposez d'une expérience en matière de collection, de conservation et de gestion d'archives et vous êtes au bénéfice si possible d'une formation spécialisée complète (I+D par exemple). Vous possédez de très bonnes connaissances PC (Windows/Outlook) et vous êtes familiarisé/e avec XML/EAD. Date d'entrée en fonction: 1.2.2004 ou selon entente.

Monsieur Thomas Feitknecht est à votre disposition pour de plus amples renseignements, Tél. 031 322 89 72.

Votre dossier de candidature complet doit être transmis jusqu'au **30 septembre 2003** à l'adresse suivante: Office fédéral de la culture, Service du personnel, Hallwylstrasse 15, CH-3003 Berne



KANTON AARGAU

Departement Bildung, Kultur und Sport

Abteilung Kultur

Das Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau, sucht den/die

Kantonsbibliothekar/in und Bibliotheksbeauftragte/n

Die 200jährige Kantonsbibliothek in Aarau ist verantwortlich für die Sammlung, Erschliessung und Vermittlung aller aargauischen Publikationen. Sie versorgt die Kantonseinwohner/innen mit wissenschaftlicher Grundlagenliteratur und arbeitet mit den Bibliotheken des Kantons und der Gemeinde sowie auf nationaler Ebene mit vergleichbaren Institutionen zusammen. Sie hat einen Bestand von mehr als 500 000 Medien.

Ihre Aufgaben sind die administrative und wissenschaftliche Leitung, die Führung der Mitarbeiter/innen, die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Kantonsbibliothek, die gesellschaftliche, politische und kulturelle Vernetzung der Institutionen im Kanton sowie die massgebliche Mitarbeit bei der Führung und Entwicklung des Bibliothekswesens im Aargau.

Wir erwarten von Ihnen eine qualifizierte bibliothekarische Fachausbildung oder/und ein abgeschlossenes Hochschulstudium, mehrjährige Berufserfahrung in leitender Position, Vertrautheit mit den Methoden des modernen Managements und den Instrumenten der Betriebswirtschaft, fundierte Kenntnisse im Bereich neue Medien und EDV, Fähigkeit zu strategischem Denken und konzeptionellem Handeln, Innovationsbereitschaft, Kooperationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Integrationskraft sowie Engagement und Sicherheit in Fragen der Mitarbeiterführung.

Bewerbungen sind bis 15. September 2003 zu richten an: Departement Bildung, Kultur und Sport, Hans Ulrich Glarner, Chef Abteilung Kultur, Bachstrasse 15, 5001 Aarau. Informationen: www.ag.ch/kantonsbibliothek

**Inserateschluss/
Délai d'insertion**

**für die nächste Ausgabe ist am
pour la prochaine édition**

15.9.2003

Die Erscheinungsdaten für die letzten drei Ausgaben dieses Jahres/les trois dernières parutions de l'année:

Heft-Nr./ N°	Erscheinungsdatum/ date de parution
10	09.10.2003
11	10.11.2003
12	10.12.2003

**Ihre Inerate-Hotline/Votre
Hotline pour les insertions:**

031 300 63 84



Bundesamt für Polizei
Eidg. Justiz- und Polizeidepartement
Office fédéral de la police
Département fédéral de justice et police
Ufficio federale di polizia
Dipartimento federale di giustizia e polizia
Federal Office of Police
Federal Department of Justice and Police

Das Bundesamt für Polizei in Bern sucht nach Vereinbarung einen/e

Diplombibliothekar/in 50%

für die Mitarbeit in der Amtsbibliothek.

Die Bibliothek des Bundesamtes für Polizei (fedpol.ch) ist eine im Bereich der Inneren Sicherheit, der Verbrechensbekämpfung und des Rechts spezialisierte Bibliothek. Das im Jahr 2000 reorganisierte Bundesamt für Polizei hat seit dem Jahre 2002 mit der Umsetzung der Effizienzvorlage (EffVor) verschiedene neue Kompetenzen im Bereich der Verbrechensbekämpfung erhalten. Im Rahmen dieser Reorganisation suchen wir eine/n weitere/n Diplombibliothekar/in. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Akquisition von Büchern und Periodikaverwaltung, Formal- und Sachkatalogisierung (VTLS/Virtua), Ausleihe, Beraten der Bibliotheksbenutzer/innen, Betreuung des interbibliothekarischen Leihverkehrs und weitere allgemeine Bibliotheksarbeiten. Neben der Mitarbeit für dokumentarische Recherchen werden Sie auch bei der Entwicklung verschiedener Informationstechnologien (Datenbanken, Internet, elektronische Zeitschriften) mitwirken.

Wir erwarten eine fundierte bibliothekarische Ausbildung (Diplombibliothekar/in BBS, I+D-Spezialist/in FHS). Weiter verfügen Sie über Berufserfahrung im I+D-Bereich und haben gute Kenntnisse des Katalogisierungsformats MARC21 (ehemals USMARC) sowie eines informatikgestützten Bibliotheksystems (VTLS/Virtua, Aleph usw.). Fundierte Informatikkenntnisse, Kundenorientiertheit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Interesse an öffentlich-rechtlichen Themen des Justiz- und Polizeiwesens runden Ihr Profil ab. Ihre Muttersprache ist deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Für die Anstellungsbedingungen und die Entlohnung sind die Richtlinien der Allgemeinen Bundesverwaltung massgebend.

Der Leiter der Bibliothek, Herr Marc Kistler, Tel. 031 322 23 40, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.09.2003 bitte an: Bundesamt für Polizei, Sektion Personal, Christa Zehnder, Nussbaumstrasse 29, 3003 Bern.



SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Zur Ergänzung des Teams sucht das Schweizerische Literaturarchiv (SLA) der Schweizerischen Landesbibliothek (SLB)

zwei Archiv-Spezialisten/innen SLA (je 100%)

(je deutscher bzw. französischer Muttersprache)

Die beiden Mitarbeitenden haben die Aufgabe, die Nachlässe und Archive von Schweizer Autorinnen und Autoren nach dem internationalen Archiv-Standard Encoded Archival Description (EAD) zu erschliessen. Unerlässlich sind gute Kenntnisse mindestens einer zweiten Landessprache und Vertrautheit mit der Schweizer Literaturszene. Sie haben bereits erfolgreich eine vergleichbare Tätigkeit in einem Archiv oder der Handschriftenabteilung einer Bibliothek ausgeübt. Sie haben Erfahrung beim Sammeln, Erhalten und Erschliessen von personenbezogenen Nachlässen und verfügen wenn möglich über eine abgeschlossene Fachausbildung (z.B. I+D). Sie haben sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (Windows/Outlook) und sind vertraut mit XML/EAD. Arbeitsbeginn: 1.2.2004 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Thomas Feitknecht, Tel. 031 322 89 72.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie **bis am 30.9.2003** an folgende Adresse: Bundesamt für Kultur, Personaldienst, Hallwylstrasse 15, CH-3003 Bern.

FINALE



Cartoon: Ulrich Kieser